

Rudolf Blüml: Unverstanden in der turbulenten Welt des 20. Jahrhunderts

(aus Novice, Klagenfurt, Nr. 31, S. 14 ; 18. 8. 2017) (*Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.*)

Josef Till hat beim Hermagorasverlag eine eingehende Biographie einer der bedeutenderen Persönlichkeiten der Katholischen Kirche in Kärnten im 20. Jahrhundert herausgegeben, über den Prälaten Rudolf Blüml.

(...)

„Prälat Blüml hat nicht gesagt, warum sie ihn so gehasst haben. Vermutlich sind einige bestimmte Angelegenheiten schuld für das Bild, das noch heute einige Kärntner Slowenen von diesem angesehenen Priester in sich bewahren, sein Wirken im autoritären Ständestaat, die Absage der hl. Messe für die Ausgesiedelten im Dom, ... und seine Haltung hinsichtlich der nationalen Fragen, die er nach der Universalität der Katholischen Kirche ausgerichtet hat, die besagt, dass Glaubensfragen wichtiger sind als nationale und dass die Sprache nur ein Mittel der Kommunikation ist, wie es auch Anton Martin Slomšek lehrte.“

Bojan Wakounig